



Vespa 946 Umbau

Ralph Jahelka aus Wien verleiht einem der exklusivsten Roller mehr Biss.

Dass man beim Jahelka im 12. Wiener Gemeindebezirk seinen Roller mächtig pimpen lassen kann, haben wir HIER schon mal erwähnt. Nun haben sich die Jahelka Jungs ein ohnehin schon sehr exklusives Modell vorgenommen. Keine Frage, die 946 ist an Chic und Style kaum zu verbessern, dessen war man sich auch beim Ralph von Anfang an im Klaren. Jedoch ist die 125 Kubik Motorisierung bei weitem nicht so atemberaubend wie die Optik.

Und an diesem Punkt hat man angesetzt. So wurde gleich mal der originale Zylinder gegen einen 150 ccm Zylinder getauscht. Der Haken an der Sache war nur, dass es für die Einspritzung bei 150 ccm keine brauchbaren Mappings gab. In Zusammenarbeit mit Polini wurde dann ein für die 150 ccm passendes Mapping erarbeitet.

Neben dem Zylinderkit verabreichte man der Stilikone noch eine Sportvariomatic von Polini sowie eine Sportkupplung von Malossi. Damit auch ordentlich was reinkommt, wurde der originale Luftfilter gegen einen von Polini getauscht. Ausgeatmet werden die Abgase durch den Sportpuffer von Remus, der nicht nur einen herrlichen Sound rausbläst, sondern auch noch zusätzlich etwas Leistung aus der 946 herausholt.

Preise standen zu Redaktionsschluss leider noch nicht fest, jedoch teilte man uns mit, dass die an der 946 verbauten Tuningteile auch auf alle Piaggio 125ccm Dreiventil Motoren (LX 125, S 125, Primavera,...) passen.



links: Leider der einzig sichtbare Teil des Umbaus - rechts eines der vielen mit Liebe gemachten Details.

